

Karfreitag - Trauer und Freude?

Beitrag von „CDL“ vom 2. April 2024 21:07

Zitat von treasure

Ich kenne den Fisch. Der Fisch war kein offenes Zeichen, es war das Geheimzeichen, mit dem sich die verfolgten Christen untereinander erkannt haben.

Der eine malte einen Bogen, der andere vervollständigte. Ist nun auch nicht gerade positiv, aber immerhin besser als das Kreuz, **das so ziemlich alle Kommunionkinder, Firmlinge und Konfirmanden zum Fest bekommen.**

Das stimmt zum Glück nicht für jede Gemeinde. Ich habe zu meiner Konfirmation einen Fisch an einer Kette mit Inschrift bekommen von der Gemeinde. Das ist bei den evangelischen Gemeinden in meiner Stadt seit langer Zeit bereits Tradition.

Ein Kreuz habe ich auch sonst von niemandem bekommen zu dem Anlass, weil ich deutlich gemacht hatte vorab, dass ich auf gar keinen Fall jemals ein Schmuckstück tragen würde, welches für Folter und gewaltsamen Tod steht, selbst wenn es ein nacktes Kreuz wäre und kein Kruzifix. Fanden zwar manche in der Familie schade, die mir Schmuck geschenkt haben und gerne ein Kreuz verschenkt hätten, wurde aber selbst von meiner erzkatholischen Oma mütterlicherseits respektiert. Ich durfte mir dann einfach selbst Schmuck aussuchen, damit es etwas ist, was mir gefällt und ich auch trage. Den habe ich immer noch.